

Presseinformation

Berlin, den 16.4.2015



„Räuber“ und Literatur – Neuigkeiten vom Campus Efeuweg

Neuköllns Bezirksbürgermeisterin **Dr. Franziska Giffey** und Bildungsstadtrat **Jan-Christopher Rämer** werden am Montag, den **20. April 2015**, ihren ersten gemeinsamen Pressetermin auf dem **Campus Efeuweg** in der Gropiusstadt absolvieren:

Um 17 Uhr eröffnen sie die Schulbibliothek der Liebig-Schule

Um 18 Uhr besuchen sie die Theaterpremiere des Literaturclubs der Liebig-Schule: „**Räuber.Ballade.Schiller**“

Efeuweg 34, 12357 Berlin, Liebig-Schule und Cafeteria Campus Efeuweg

Die neue Schulbibliothek an der Gemeinschaftsschule Campus-Efeuweg war ein lang gehegter Traum der Schülerschaft und des Lehrerkollegiums zunächst der Liebig-Schule. Jetzt ist er Wirklichkeit geworden und bietet Literatur aller Gattungen, vier Computerarbeitsplätze sowie eine Schmöckerecke. Die neu entstandene Schulbibliothek wird multifunktional genutzt und soll nicht nur das Leseinteresse gezielt fördern. Auch Referate, Vorträge oder Prüfungsvorbereitungen können hier erarbeitet werden und ihren Anfang nehmen.

Der Vater eines Kindes der Grundstufe renovierte zusammen mit Schülern des Bibliothekskurses einen Klassenraum. Die aufgearbeiteten Regalmöbel kamen aus der Medienbibliothek der Senatsverwaltung sowie der Stadtteilbibliothek Britz-Süd.

Bücherspenden wurden über einen längeren Zeitraum über die J.-F. Kennedy-Schule und die Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt getätigt, so dass inzwischen eine beachtliche Anzahl an Büchern aller Genres vorhanden sind.

Der **Lions-Club Glienicker Brücke** förderte das Vorhaben mit einer Spende von 4.000 Euro.



Räuber.Ballade.Schiller

„Der Mut wächst mit der Gefahr; die Kraft erhebt sich im Drang.“
Zitat aus „Die Räuber“, 1781, Friedrich Schiller

16 Schüler des Literaturclubs Campus Efeuweg begaben sich im Herbst 2015 auf eine gefährliche Reise voller Mut, Hass und Liebe. Sie gründeten in den Wäldern Brandenburgs an einem stürmischen Abend am Lagerfeuer ihre Räuberbande. Gleich drei „Hauptmänner“ nahmen die Wahl an und so wurden **Sylke Hannasky** (Regisseurin/Schauspielerin, Shakespeare Company Berlin), **Daniel Schröder** (Schauspieler, Shakespeare Company Berlin) und **Anja Chrzanowski** (Leiterin des Literaturclubs) die führenden Köpfe der Räuberbande.

Binnen kurzer Zeit wurden aus den Neuköllner Schülerinnen und Schülern Räuber, die sich für Freiheit, Demokratie, Familie, für Freunde und die große Liebe einsetzten. In vielen Proben, auch an den Wochenenden und in den Ferien tauchten sie in die Welt des jungen Friedrich Schiller ein, bangten mit ihm auf der strengen Karlsschule, besuchten sein Wohnhaus in Weimar, wandelten auf seinen und Goethes Spuren in den Ilm-Gärten, sahen aus den Fenstern von Goethes Gartenhäuschen. In der Anna-Amalia-Bibliothek entdeckten sie Werke aus dieser Zeit und durften sogar in einem Buch der Herzogin von 1570 blättern. All diese Erlebnisse ließen sie in eine fremde, unbekannte Welt blicken, die dennoch der ihren nicht so entfernt ist...

Schiller wurde zum Verbündeten, einem Gleichgesinnten, einem Rebell. Einer, der für seine Ideale einstand und kämpfte. Und so kämpften sich diese Jugendlichen durch das Stück: Mal mit Wut, mal mit Hass, mal mit Tränen, aber immer mit der Hoffnung und dem Glauben an sich selbst und eine friedliche Zukunft. Sie wurden die „Räuber“, es wurde ihr Stück, ein Stück über ihre Gedanken und Gefühle. Lassen Sie sich entführen!

Premiere am 20. April 2015, 18 Uhr
Cafeteria Campus Efeuweg

Pressekontakt:

Bärbel Ruben, baerbel.ruben@bezirksamt-neukoelln.de
Tel: 030-90239-2513

